

München, den 30. Mai 2024

Titel: Baupläne Kältetechnik

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Auf dem Viktualienmarkt soll von Seiten der Stadtwerke München die Kältetechnik eingeführt werden. Hierzu soll die Abteilung 2 des Viktualienmarktes für die Zeit des Umbaus gesperrt werden. Wir bitten um die Einsicht in die Baupläne.

Begründung:

Auf dem Viktualienmarkt sind Umbaumaßnahmen geplant und diese werden zeitnah beginnen. Parallel planen die Stadtwerke die Kältetechnik voranzutreiben und haben hierfür ebenfalls Umbaumaßnahmen auf dem Viktualienmarkt geplant. Meiner Erkenntnis nach beziehen sich die Umbaumaßnahmen auf die Abteilung zwei des Marktes. Diese an die Schrammehalle grenzende Abteilung die Region um das „Café Nymphenburg“, den Obstbauern oder dem Karl-Valentin-Brunnen.

Dieser Umbau ist nicht nur wegen der Umsatzeinbußen, der Nahversorgung oder touristischer Aspekte problematisch, sondern auch weil der Viktualienmarkt auf der bayerischen Landesliste als immaterielles Kulturerbe eingetragen ist und 2016 den Eckart Witzigmann Preis für Lebenskultur erhalten hat. Die sog. „gute Stube von München“ unterliegt also in multipler Hinsicht großem öffentlichem Interesse. Wenn hier nun eine vermeidbare Baustelle über Jahre hinweg errichtet wird, dann ist dies problematisch.

Wir erbitten daher Informationen darüber, inwieweit die Baumaßnahmen der Kältetechnik mit dem Umbau des gesamten Viktualienmarktes in Verbindung steht und wie lange genau die Abteilung zwei hierfür geschlossen bleiben muss.

Wird es für diese Abteilung einen Ersatz geben, denn gerade die betroffenen Marktleute werden hier große Umsatzeinbußen erleiden?

Freie Wähler/FDP-Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Priv.-Doz. Dr. Karin Schnebel (Fraktionssprecherin, Gleichstellungsbeauftragte, Freie Wähler)
Benedict Rodenstock (FDP)